



Dezember 2025

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Kennen Sie noch die Geschichte „Wie wir in Bullerbü Weihnachten feiern“ von Astrid Lindgren? Darin sagt ein kleines Mädchen: „Weihnachten ist herrlich. Eigentlich ist es schade, dass nicht ein bisschen öfter Weihnachten ist.“ Das sehen Sie anders? Ihnen reicht es schon, einmal im Jahr den ganzen Stress zu haben ... Baum und Geschenke zu besorgen, die Feiertage zu planen, Unmengen einzukaufen und ganz nebenbei noch Job und Familie unter einen Hut zu bringen? Das kann ich gut verstehen – und gerade deshalb bemühe ich mich jedes Jahr aufs Neue, das Weihnachtsfest mit den Augen eines Kindes zu sehen: die funkelnden Lichter überall, die geheimnisvollen Päckchen, die fröhlichen Lieder, der Duft von Tannennadeln und frischgebackenen Plätzchen und – wenn endlich alles vorbereitet ist – viel freie Zeit mit der Familie. Dass auch bei Ihnen die schönen Erlebnisse den vorangegangenen Stress aufwiegen und Sie ein entspanntes und harmonisches Weihnachtsfest feiern – das wünsche ich Ihnen allen von Herzen!



Ihr Maruan Azrak, Leiter des Jugendamts Bornheim

Sonnenblume besucht Kölner Philharmonie

Mitte November unternahmen die Vorschulkinder des städtischen Familienzentrums Sonnenblume aus Walberberg einen ganz besonderen Ausflug nach Köln. Auf Einladung des Gürzenich-Orchesters durften die Kids bei einer Probe in der Kölner Philharmonie zuhören – ein Erlebnis, das ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.



Bevor es musikalisch wurde, stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Frühstück mit Blick auf den Kölner Dom und die ersten aufgebauten Buden des Weihnachtsmarkts. Schon hier lag eine besondere Vorfreude in der Luft.

In der Philharmonie angekommen, begrüßte Viktor, ein Musiker des Orchesters, die Gruppe und stellte sein Instrument vor – das Fagott. Geduldig beantwortete er die vielen Fragen der neugierigen Kinder und erklärte, wie dieses besondere Holzblasinstrument funktioniert. Anschließend durften die jungen Besucher*innen im Foyer zu verschiedenen Melodien tanzen und sich spielerisch auf das Musikerlebnis einstimmen.

Dann wurde es ernst: Der große Konzertsaal öffnete sich. Nur die 14 Vorschulkinder und die Begleitpersonen bildeten an diesem Vormittag das gesamte Publikum – ein fast privates Konzert. Mucksmäuschenstill nahmen die Kinder Platz und lauschten gebannt den eindrucksvollen Klängen des Orchesters, das Werke von Tschaikowski probte.

Der Besuch in der Philharmonie wurde für die Kids zu einem außergewöhnlich eindrucksvollen Erlebnis voller Musik, Staunen und neuer Eindrücke. Ein Ausflug, der nicht nur ihre Neugier, sondern auch ihre Begeisterung für klassische Musik geweckt hat.

Ein weiterer Höhepunkt kurz vor Jahresende war der Besuch der Viertklässler von der Thomas-von-Quentel-Grundschule in Walberberg. Zum bundesweiten Vorlesetag lasen die Schülerinnen und Schüler den jüngeren Kindern mit großer Begeisterung spannende und altersgerechte Geschichten vor.

Durch die Unterstützung der Stiftung Lesen erhielt jedes Kindergartenkind im Anschluss ein eigenes Buch, das es mit nach Hause nehmen durfte. Die Freude über dieses besondere Geschenk war groß und unterstreicht die Bedeutung des Vorlesens für Sprachentwicklung, Fantasie und Bildungschancen. Der Besuch ist Teil der langjährigen und vertrauensvollen Kooperation zwischen Grundschule und Familienzentrum. Beide Einrichtungen legen großen Wert auf die frühe Förderung der Lesekompetenz und gemeinschaftliche Aktionen, die den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule begleiten.

Neuer Jugendamtselternbeirat tritt an

Der Bornheimer Jugendamtselternbeirat (JAEB) für das Kindergartenjahr 2025/26 ist neu gewählt worden. An der jährlich stattfindenden Wahl haben sich in diesem Jahr 18 der insgesamt 35 Kindertageseinrichtungen in Bornheim beteiligt.

Sabine Engel von der katholischen Kindertageseinrichtung „St. Joseph“ in Kardorf tritt als Vorsitzende die Nachfolge von Lisa Schaefer von der städtischen Kindertageseinrichtung „Blumenwiese“ (Roisdorf) an. Ihr zur Seite steht der stellvertretende Vorsitzende Christoph Krieger (städtische Kindertageseinrichtung „Rilkestraße“ (Bornheim)).

Das Amt der Schriftführerin übernimmt Sarah Raschke, gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Max Meier-Schuster (beide von der katholischen Kindertageseinrichtung „St. Aegidius“ in Hersel).

Als Beisitzerinnen komplettieren Nina Preiß (städtische Kindertageseinrichtung „Grashüpfer“ in Dersdorf) und Mariam Barrett (städtische Kindertageseinrichtung „Römerstraße“ Widdig) sowie deren Stellvertreterinnen Claudia Klein (katholisches Familienzentrum „St. Martin“ Merten) und Sabine Kehlenbach (inklusive Kindertageseinrichtung „Märchenwald“ der Lebenshilfe in Bornheim) das Vorstandsteam des JAEB.



Von hinten links: Max Meier-Schuster, Sarah Raschke, Sabine Kehlenbach, Mariam Barrett, Nina Preiß, Claudia Klein.

Von vorne links: Christoph Krieger, Sabine Engel.

Der Jugendamtselternbeirat vertritt die Interessen der Elternbeiräte aller Kindertageseinrichtungen und verfügt im Jugendhilfeausschuss über einen Sitz mit beratender Stimme. Außerdem wirkt der JAEB beim Landeselternbeirat NRW mit, der für überkommunale Themen zuständig ist.

Bürgermeister Christian Mandt, Sozialdezernentin Alice von Bülow und Jugendamtsleiter Maruan Azrak gratulierten dem neu gewählten Vorstand und sicherten dem neuen Gremium ihre volle Unterstützung zu. Der Jugendamtselternbeirat ist erreichbar per E-Mail an: jaeb@extranet.stadt-bornheim.de



Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende

Alleinerziehende Elternteile und ihre Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren sind an jedem zweiten Sonntag im Monat von 9 bis 11 Uhr herzlich willkommen im städtischen Familienzentrum Haus Regenbogen, Knippstraße 7 in Bornheim.

In entspannter Atmosphäre mit Kinderbetreuung können sich die Eltern bei einem leckeren Sonntagsfrühstück austauschen und neue Kontakte knüpfen. Das Angebot ist kostenlos. Fahrtkosten für den ÖPNV können von den Familienzentren übernommen werden.

Anmeldung mit Angabe der Personenzahl und des Alters der Kinder bitte bis jeweils Mittwoch vor dem Angebot an: heike.manthey@stadt-bornheim.de

Willkommensbesuch für junge Familien

Der Willkommensbesuch ist ein neues Angebot der Stadt Bornheim und kann von allen Familien mit Neugeborenen und zugezogenen Familien mit Kindern bis zu drei Jahren in Anspruch genommen werden. Eine Mitarbeiterin der Frühen Hilfen besucht die Familien gerne persönlich zuhause.

Neben Glückwünschen und einem kleinen Geburtsgeschenk gibt es nützliche Informationen zu lokalen Angeboten. Die Fachkraft hat ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen rund um das Leben mit einem Baby. Bei Bedarf werden auch Hilfs-, Beratungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Auf Wunsch kann der Willkommensbesuch auch in anderen Räumlichkeiten stattfinden. Weitere Infos gibt es unter www.bornheim.de/fruehe-hilfen/willkommensbesuch. Die Terminabsprache erfolgt über Gudrun Schiffer telefonisch unter 02222 9437-5458 oder unter fruehe-hilfen@stadt-bornheim.de.

Die Rundum-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Nina Hartmann, Christoph Lüttgen, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann